



info refbejuso Nummer 15 | 08.05.2023
OeME-Migration | Terre Nouvelle-Migration

BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Blue Community-Gründerin erhält Ehrendoktorat der Universität Zürich



2013 sind u. a. auf Initiative des Bereichs OeME-Migration mit der Kirchgemeinde Johannes in Bern sowie Stadt und Universität Bern die ersten Schweizer Blue Communities entstanden. Sie setzen sich für Wasser als Menschenrecht und öffentliches Gut ein. Zehn Jahre nach der Lancierung von Blue Community in der Schweiz erhielt Maude Barlow, die Gründerin der Initiative, am 29. April von der Universität Zürich das Ehrendoktorat der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Anlässlich einer öffentlichen Vorlesung sprach Barlow nicht nur über die multiplen Krisen, sondern auch über konkrete Handlungsmöglichkeiten und ihre Motivation, sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Das Projekt Blue Community wird in der Schweiz vom Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn begleitet und zählt inzwischen über vierzig Mitglieder.

[Videobotschaft von Maude Barlow zum Erhalt der Ehrendoktorwürde](#)
[Mehr Informationen zur Ehrung](#)
[Informationen und Kontakt zu Blue Community Schweiz](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

Uigurische Volkserzählungen und der Kontext in Ostturkestan

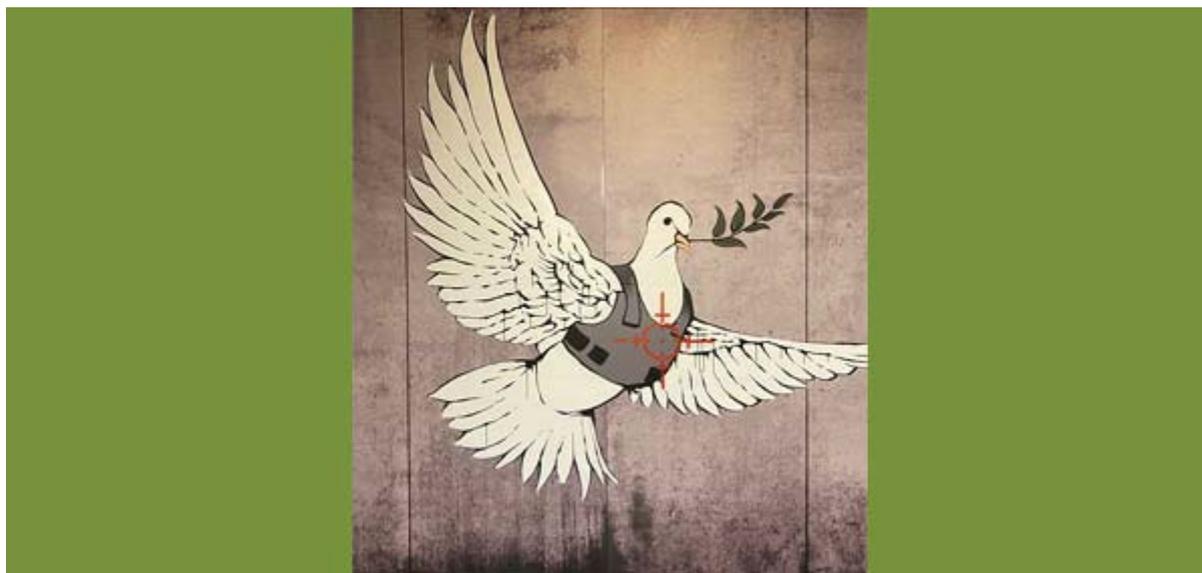


Die gemeinsame Veranstaltung von ACAT-Schweiz, der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) und dem Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gibt anhand traditioneller uigurischer Erzählungen Einblick in eine reiche, aber stark bedrohte Kultur. Zudem beleuchten Expertinnen und Experten die aktuelle Menschenrechtssituation in Ostturkestan. Im Anschluss steht ein uigurischer Apéro bereit. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Wann: Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr
Wo: Le Cap, Predigergasse 3, Bern

[Weitere Informationen](#)
[Flyer mit QR-Anmeldung](#)

Vortrag und Diskussion: Pulverfass Nahost



2023 wird nicht nur an die 75 Jahre zurückliegende Staatsgründung Israels, sondern auch an die 75 Jahre zurückliegende Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung aus Palästina, «Nakba 75», erinnert. Gibt es angesichts der vielfältigen Bewegungen in Israel/Palästina neue Hoffnung für die palästinensische Bevölkerung? Und gibt es Hoffnung für ein demokratisches Israel und einem neuen Zusammenleben mit Palästina jenseits des Besatzungsregimes? Der Journalist Andreas Zumach ordnet ein und regt zur Diskussion an. Einführung: Daniel Sieber, Moderation: Marina Peterhans

Wann: Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr

Wo: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

[Weitere Informationen](#)

[Flyer \(PDF\)](#)

Leselust-Tournee 2023: Anlässe im Mai und Juni



Das Projekt «Leselust» sensibilisiert für die Themen Migration, Religion, Integration, Asyl und Flucht. Dies geschieht durch literarische Veranstaltungen und Leseempfehlungen. Von Mitte Mai bis Mitte Juni geht «Leselust» wieder auf Tournee und macht Halt in Langnau, 16. Mai; Ostermundigen, 22. Mai;

Kandersteg, 8. Juni; Schmiten 14. Juni und Ins, 15. Juni. Der Veranstaltungsflyer informiert über die einzelnen Veranstaltungen.

[Veranstaltungsflyer](#)

[Weitere Informationen und Leporello](#)

[Bestellung Veranstaltungsflyer](#)

Ökumenisches Institut Bossey: Gastgemeinden gesucht



2023 sind 44 Theologinnen und Theologen aus der weltweiten Kirche für ein Wintersemester Gäste am Ökumenischen Institut in Bossey, Genf. Die Frauen und Männer aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa möchten bei dieser Gelegenheit einen konkreten Einblick in eine Schweizer Kirchgemeinde erhalten und dabei etwas vom Leben ihrer Kirche weiter geben. Gesucht werden Gastgemeinden, die bereit sind, ein bis zwei Studierende für das Adventswochenende vom 30. November bis 4. Dezember 2023 einzuladen.

Anmeldefrist: 31. August

[Erfahrungsberichte und weitere Informationen](#)

[Anmeldung und Kontakt](#)

L'institut œcuménique Bossey cherche des paroisses d'accueil

En 2023, 44 théologiennes et théologiens de l'Eglise universelle seront les hôtes durant le semestre d'hiver de l'Institut œcuménique Bossey, près de Genève. Ces femmes et ces hommes originaires d'Afrique, d'Amérique latine et d'Europe souhaitent saisir cette opportunité pour découvrir la réalité d'une paroisse suisse et pouvoir donner un aperçu de la vie de leur propre Eglise. Pour le premier weekend de l'Avent, du 30 novembre au 4 décembre 2023, des paroisses d'accueil prêtes à accueillir un à deux étudiants sont recherchées.

Délai d'inscription: 31 août

[Témoignages et informations](#)
[Inscription et contact](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Gedenkaktionen: Beim Namen nennen



Ein stilles Drama ereignet sich seit Jahren auf den Meeren und an den Grenzen Europas: Seit 1993 sind über 51'000 Kinder, Frauen und Männer gestorben. Im Hinblick auf die Flüchtlingstage 2023 können sich freiwillige Helfer:innen ab Mitte Mai in der Heiliggeistkirche Bern für die Aktion «Beim Namen nennen» engagieren und zum Gedenken an die Verstorbenen Stoffstreifen beschriften. Die Aktion findet vom 17. bis 18. Juni mit einem vielfältigen Rahmenprogramm statt.

[Weitere Informationen und Programm](#)
[Flyer](#)

KLIMAWANDEL / RECHAUFFEMENT CLIMATIQUE

Christ:innen für Klimaschutz

Auf der Homepage «Christ:innen für Klimaschutz» haben sich Kirchgemeinden und Hilfswerke, u. a. HEKS, Brot für alle und Mission 21, zusammengeschlossen. Sie wollen sichtbar machen, dass Klimaschutz auch Ausdruck einer umfassenden Verantwortung für die Schöpfung und eng mit biblischen Werten verbunden ist. Dies gilt auch für die Abstimmung vom 18. Juni über das Klimagesetz. Der Rat der Evangelischen Kirche Schweiz, EKS, empfiehlt die Initiative zur Annahme, weil dieser gesetzliche Rahmen hilft, das Pariser Klimaabkommen in der Schweiz umzusetzen. Kirchgemeinden oder Einzelpersonen können ihr Engagement durch die Mitgliedschaft bei der Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» sichtbar machen.

[Christinnen für Klimaschutz](#)
[Stellungnahme EKS](#)

«Chrétien.ne.s pour la protection du climat»

Des paroisses et des œuvres d'entraide, dont l'EPER, Pain pour le prochain et Mission 21, se sont réunies sur le site internet «Chrétien.ne.s pour la protection du climat». Elles entendent montrer que la protection du climat est l'expression de la responsabilité globale envers la Création et qu'elle est étroitement liée à des valeurs chrétiennes. Cela est également valable pour la votation du 18 juin consacrée à la loi sur le climat. Le Conseil de l'Église évangélique réformée de Suisse recommande d'accepter l'initiative parce que ce cadre législatif permet de mettre en œuvre dans notre pays l'Accord de Paris sur le climat. Les paroisses ou individus peuvent témoigner leur engagement adhérent à la coalition «Chrétien.ne.s pour la protection du climat».

[«Chrétien.ne.s pour la protection du climat»](#)
[Prise de position de l'EERS](#)

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration» – Anmeldefrist verlängert



Im August 2023 beginnt der neue CAS «Interkulturelle Theologie und Migration». Der von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn mitverantwortete Studiengang an der Universität Basel richtet sich an Personen aus Migrations- und Landeskirchen sowie an weitere Interessierte, insbesondere aus dem Bereich der Integrationsförderung. Erfahrungsbezogenes Lernen und die Stärkung praxisrelevanter Kompetenzen stehen im Vordergrund der einjährigen Weiterbildung.

Anmeldefrist: 30. Mai

[Kontakt](#)
[Weitere Informationen](#)

Sans-Papiers: Von der Kraft des Durchhaltens

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers findet für alle Interessierten eine Lesung aus dem Buch «Von der Kraft des Durchhaltens» statt. Die Texte wurden von Mitgliedern der Sans-Papiers-Kollektive aus Basel verfasst.

Wann: Mittwoch, 24. Mai, 20 Uhr

Wo: Quartierraum Holliger, Holligerhof 8, Bern

[Weitere Informationen](#)
[Flyer \(PDF\)](#)

Friedens- und Sensibilisierungsarbeit: Sumaya Farhat-Naser in der Schweiz

Sumaya Farhat-Naser hat selbst die Not erlebt, welche die Situation in Israel/Palästina mit sich bringt. Mit ihrer Friedens- und Sensibilisierungsarbeit leistet sie einen Beitrag zur Transformation von Konflikten. In verschiedenen Veranstaltungen und Lesungen in der ganzen Schweiz bringt sie Interessierten ihre Arbeit sowie das Leben in Palästina näher. Zwischen dem 25. Mai und dem 5. Juni besucht sie auch Kirchgemeinden im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

[Weitere Informationen und Veranstaltungen](#)

Travail en faveur de la paix et de sensibilisation: Sumaya Farhat-Naser en Suisse

Sumaya Farhat-Naser a elle-même vécu la détresse due à la situation en Israël et en Palestine. Son travail en faveur de la paix et de sensibilisation contribue à la transformation des conflits. Différentes manifestations et lectures dans toute la Suisse permettent aux personnes intéressées de découvrir son travail ainsi que la vie en Palestine. Sumaya Farhat-Naser sera l'hôte du 25 mai au 5 juin dans différentes paroisses du territoire des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure.

[Plus d'informations et manifestations](#)

Conférence transition intérieure

Le Laboratoire de transition intérieure organise une conférence intitulée «Face à l'état du monde: un chemin de reliance entre intériorité et engagement», à Lausanne. Une conférence interactive avec Michel Maxime Egger, Tylie Grosjean et Elie Wattelet, auteurs de Reliance – Manuel de transition intérieure (Actes Sud, 2023).

Date: 13 juin

Horaires: 18h30 à 21h30

Lieu: Espace Dickens, Av. Charles Dickens 4, 1006 Lausanne, Suisse

[Plus d'informations et inscription](#)

AUS DER EKS / INFOS DE L'EERS

EPER: formidable élan de solidarité envers les Ukrainiennes et Ukrainiens

La campagne de l'EPER en faveur des Ukrainiennes et Ukrainiens a rencontré un grand succès. En 2022, grâce au soutien des donateurs et donatrices privées et institutionnelles, des Eglises et des entreprises, l'œuvre a fourni une aide à hauteur de plus de CHF 10 millions. En Ukraine, dans les pays voisins et en Suisse, elle a ainsi pu soutenir près de 680'000 personnes. En tout, l'EPER a utilisé CHF 93,2 millions pour ses 303 projets en Suisse et à l'étranger. Elle a ainsi permis à près de 26 millions de personnes dans le monde d'améliorer leurs perspectives de vie.

[Informations](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

Jugendbotschaftsprogramm 2023 – 2025: Informationsanlass

Das Jugendbotschaftsprogramm ist ein internationales Austausch- und Bildungsprogramm und beinhaltet gemeinsames Lernen und die Erweiterung der transkulturellen Kompetenzen. Die Teilnehmenden erleben internationale Begegnungen, übernehmen die Rolle als Gastgeber:in für junge Erwachsene aus Asien, Afrika und Lateinamerika und unternehmen eine Bildungsreise in einen dieser Kontinente. Am Online-Informationsanlass erhalten Interessierte erste Eindrücke und können Fragen stellen.

Wann: Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr
Wo: Online (Anmeldung erforderlich)

[Jugendbotschaftsprogramm](#)

[Anmeldung Info-Veranstaltung](#)

[Kontakt](#)

Webinar Mission 21: Missionskinder in der Kolonialzeit

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts lebten Kinder aus Missionarsfamilien meistens getrennt von ihren Eltern – auch die Kinder der Basler Missionarinnen und Missionare. Im Online-Webinar erläutert die deutsche Historikerin Dr. Dagmar Konrad, Autorin der Bücher «Missionsbräute» und «Missionskinder» die Frage, wie die Kinder die Trennung von den Eltern und den Wechsel aus den Missionsgebieten nach Europa verkrafteten. Dr. Divya Kannan, Shiv Nadar Universität, Delhi, stellt ihre Forschung zu einheimischen Kindern in Indien vor, die Schulen der Basler Mission besuchten.

Wann: Donnerstag, 15. Juni, 19.15–20.45 Uhr
Wo: Online (Anmeldung erforderlich)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)
[Kontakt](#)

Nord-Süd-Tag 2023: No Rain – No Growth



Am Nord-Süd-Tag setzen sich Konfirmationsklassen aus dem Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gemeinsam mit einem aktuellen globalen Thema auseinander, das uns alle betrifft. Dieses Jahr steht die Ressource Wasser und ihr Zusammenhang mit sozialer Gerechtigkeit im Zentrum. Dabei wird auch gefragt, welchen Einfluss extreme Wetterbedingungen und die Klimaveränderung haben, welche Rolle unser eigenes Verhalten spielt und wo wir positiven Einfluss nehmen können.

Wann: Samstag, 21. Oktober
Wo: Pfarrei Dreifaltigkeit, Rotonda, Sulgeneckstrasse 13, Bern

[Kontakt und Anmeldung](#)
[Weitere Informationen](#)

KAMPAGNEN / CAMPAGNES

EPER: un bouquet de moringa pour la fête des mères

Le 14 mai, c'est la fête des mères. L'EPER propose plusieurs idées de cadeaux solidaires pour cette occasion. Et si cette année, au lieu du traditionnel bouquet de tulipes, vous offriez un «bouquet» de moringa du Niger? Avec plus de 90 nutriments, le moringa est considéré comme la plante la plus saine au monde. Avec ce cadeau, vous ferez non seulement le bonheur de votre maman, mais aussi celui de tout un village.

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Flüchtlingssonntag vom 18. Juni 2023: «Inklusion passt in jeden Alltag»

HEKS unterstützt geflüchtete Menschen in der Schweiz und weltweit mit Nothilfe, rechtlichem Beistand und Integrationsprogrammen. Der Fokus der diesjährigen HEKS-Kampagne zum Flüchtlingssonntag liegt auf dem Thema «Inklusion». Kirchgemeinden sind eingeladen, den 18. Juni der Inklusion und dem sozialen Zusammenhalt innerhalb der Schweizer Gesellschaft zu widmen. Materialien werden zur Verfügung gestellt.

[HEKS Flüchtlingssonntag](#)
[HEKS Inklusion](#)

Dimanche des réfugié·e·s du 18 juin 2023: «Inclusion pour tou·te·s» au quotidien»

L'EPER soutient les personnes réfugiées en Suisse et dans le monde entier avec une aide d'urgence, une assistance juridique et des programmes d'intégration. Cette année, l'EPER fera de l'inclusion le thème central du Dimanche des réfugié·e·s. Les paroisses sont invitées à consacrer la journée du 18 juin au thème de l'inclusion et de la cohésion sociale dans la société suisse. Divers supports sont mis à disposition.

[EPER Dimanche des réfugié·e·s](#)
[EPER inclusion](#)

Save the date: Ökumenische Herbsttagung, 28. Oktober

Informationen zum Tagungsprogramm folgen und werden auf der Website der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn veröffentlicht.

DM fête ses 60 ans

Soixante bougies à souffler ensemble. Tout au long de l'année, DM convie ses partenaires d'ici et d'ailleurs autour d'un gâteau d'anniversaire. Pour notre arrondissement, DM viendra le samedi matin 19 août, une matinée de célébration, de réflexion et de fête. Vous recevrez prochainement plus d'informations. Rendez-vous pour le final le 18 novembre 2023 à la cathédrale de Lausanne.

[Informations](#)

Save the date: Neu in der OeME-Arbeit, 15. November

Orientierungsveranstaltung für neue OeME-Beauftragte, Pfarrpersonen, Mitglieder des Kirchgemeinderates und weitere Interessierte.

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Kaufmann / Kauffrau (50%)

Im Bereich Theologie der gesamtkirchlichen Dienste der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn werden theologische Entscheidungsgrundlagen für den Synodalrat, für die Kirchgemeinden und für das Kirchenparlament, die Synode, erarbeitet. Der Bereich ist mitverantwortlich für die Praktische Ausbildung für das Pfarramt und für die Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer. Zu den Aufgaben als Kaufmann / Kauffrau gehören u. a. vielfältige telefonische Kontakte; Mitarbeit bei Gestaltung von Broschüren, Bewirtschaften von Websites und Social Media; Verfassen von Protokollen und Organisation von Sitzungen. Vorausgesetzt werden u. a. eine kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung, geübter Umgang mit MS-Office-Palette und Datenbanken und vorzugsweise Kenntnisse eines CMS-Systems (Typo3).

[Stellenausschreibung als PDF](#)
[Weitere Stellen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 15.05.2023

La prochaine newsletter sera publiée le 15.05.2023



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen und Änderungen von Mailadressen bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen können Sie über den untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions et modifications votre adresse peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner ou vous désabonner, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
